



GEMEINSAM

DIE KIRCHLICHE HOCHZEIT



IHRE LANDESKIRCHEN

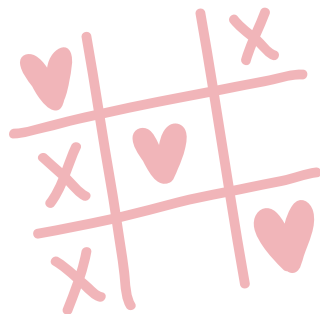
Die evangelisch-reformierte, die römisch-katholische und die christkatholische Kirche sind die Landeskirchen. Diese drei Konfessionen nehmen historisch und rechtlich eine besondere Stellung ein und sind den Kantonen wichtige Partnerinnen.

Wir freuen uns, mit Ihnen die wichtigsten Informationen rund um die Hochzeit zu teilen.

WIR BEGLEITEN LEBENSWEGE



DIE HOCHZEIT SEGEN FÜR DEN GEMEINSAMEN LEBENSWEG



Am Anfang steht die Liebe zweier Menschen. Sie lebt von gemeinsamen Erfahrungen und Träumen, Wünschen und Hoffnungen und wächst aus Vertrauen und gegenseitigem Respekt. Entscheiden sich zwei Menschen, ihre Beziehung durch die Trauung auf dem Zivilstandsamt rechtlich verbindlich zu machen, schaffen sie damit auch die Grundlage für eine kirchliche Hochzeit.

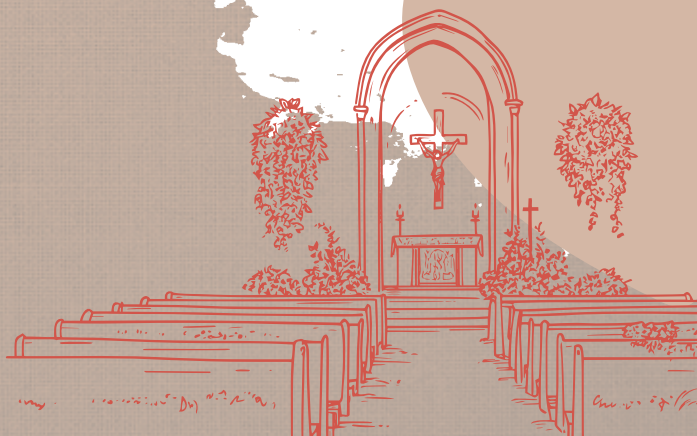
Viele Paare wünschen sich Gottes Segen und seine Begleitung für die neue Lebensphase. Die Kirche gibt diesem persönlichen Anliegen Raum und begleitet den besonderen Moment mit feierlichen Ritualen.

GOTTES SEGEN VERBINDET DIE SCHÖNEN WIE AUCH DIE SCHWIERIGEN TAGE EINES GEMEINSAMEN LEBENS.



BERATUNG **BEGLEITUNG**

Ob es um die persönliche Gestaltung der Zeremonie oder um die Klärung von konfessionellen Fragen geht: Kontaktieren Sie frühzeitig das zuständige Pfarramt oder die gewählte Pfarrperson.



JA SAGEN EIN FEIERLICHER MOMENT IN ALLEN KONFESSIONEN

Das Ja des Brautpaares zueinander spiegelt das Ja Gottes zu den Menschen. Die kirchliche Hochzeit soll ein einzigartiges Erlebnis in der Liebesgeschichte eines Paares sein. Menschen, die dem Ehepaar nahestehen, begleiten diese Feier und bestärken die beiden auf ihrem Weg.

Gehören Eheleute verschiedenen Konfessionen an, ist eine kirchliche Hochzeit auch ökumenisch möglich. In diesem Fall wirken beide Kirchen an der Zeremonie mit. Auch wenn Sie keinen kirchlichen Hintergrund haben, geben Ihnen die Landeskirchen gerne Auskunft über Möglichkeiten. Heiraten Menschen christlichen Glaubens jemanden aus einer anderen religiösen Tradition, werden Elemente aus dieser Religion auf Wunsch respektvoll einbezogen.

Im Zentrum steht das Paar, das seine Liebe und den gemeinsamen Lebensweg feierlich bestätigen will.

WIR FEIERN DIE LIEBE ZWEIER MENSCHEN ALS GESCHENK, DAS SIE IM VERTRAUEN AUF GOTTES SEGEN MITEINANDER TEILEN.



IN VIELEM EINIG UND DOCH UNTERSCHIEDLICH

Zwischen den Landeskirchen
gibt es Unterschiede im
Verständnis und der sakra-
mentalen Bedeutung der
Ehe sowie in den gelebten
Ritualen.

Sie möchten mehr wissen?
Das Pfarramt oder die Web-
seite Ihrer Landeskirche
halten mehr Informationen
bereit.



DIE REFORMIERTE HOCHZEIT

Bei der Trauung in einer reformierten Kirche formulieren die Brautleute ein Eheversprechen. Darin sichern sie sich Treue, Vertrauen und Vergebung zu und versprechen einander, ihr Leben gemeinsam zu gestalten. Mit der Hochzeit in der Kirche wird die Liebe zweier Menschen gefeiert und Gott darum gebeten, ihre Beziehung und den gemeinsamen Weg zu segnen.

Gleichgeschlechtliche Paare: Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn befürworten die Ehe für alle.

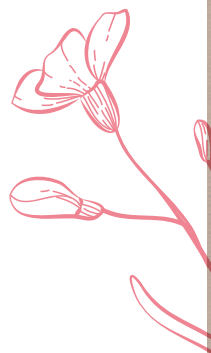
Scheidung: Die reformierte Kirche erlaubt die erneute kirchliche Hochzeit nach einer Scheidung.

DIE CHRISTKATHOLISCHE HOCHZEIT

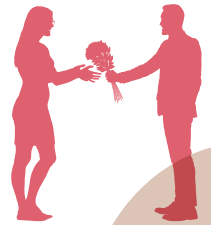
Die Einsegnung der standesamtlich geschlossenen Ehe wird als Sakrament verstanden. Ein Sakrament bedeutet ein sinnlich wahrnehmbares Zeichen eines Geheimnisses, als das die Liebe – zwischen zwei Menschen und zwischen Mensch und Gott – verstanden wird. Der Segen einer Ehe soll über die Zweiergemeinschaft hinausgehen und schliesst alle Menschen mit ein, die diesem Ehepaar nahe und anvertraut sind. In einem speziellen Gottesdienst wird die Ehe von einer Priesterin oder einem Priester eingesegnet.

Gleichgeschlechtliche Paare: Der sakramentale Segnungsritus ist für alle Paare gleich. Die christkatholische Kirche befürwortet die Ehe für alle.

Scheidung: Die christkatholische Kirche ist sich auch bewusst, dass Lebenswege wieder auseinandergehen können. Deshalb ist nach einer Scheidung auch die Einsegnung einer neuen Ehe möglich.







DIE RÖMISCH-KATHOLISCHE HOCHZEIT

Liebe und Glaube leben vom gegenseitigen Vertrauen: Braut und Bräutigam vertrauen sich, und sie vertrauen sich einander an. In ihrer Liebe wird Gottes Zuwendung und Treue zu den Menschen sichtbar. Das verbindliche Ja zueinander gilt in der römisch-katholischen Kirche als Sakrament. In der Regel wird das Ehesakrament einmal gespendet.

Gleichgeschlechtliche Paare können sich auf Wunsch feierlich segnen lassen. Die Segnung ist ein eigenständiges Ritual mit einer eigenen Symbolik und anderer Form als die traditionelle Hochzeitszeremonie.

Scheidung: Weil alle Sakramente ein Zeichen für die unwiderrufliche Liebe Gottes zu den Menschen sind, kann auch die Ehe nach römisch-katholischem Verständnis nicht rückgängig gemacht oder aufgelöst werden.

WIR SIND FÜR SIE DA.

Kontaktieren Sie uns gerne. Mehr Informationen zur Hochzeit und zu konfessionellen Unterschieden finden Sie auf den folgenden Webseiten:



Reformierte Kirche

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Altenbergstrasse 66 | 3000 Bern 22
T 031 340 24 24 | www.refbejuso.ch



Römisch-katholische Kirche

Bischofsvikariat St. Verena

Für Auskünfte zu inhaltlichen und theologischen Fragen
T 032 321 33 60 | www.bistum-basel.ch/ehe



kathbern.ch

Hochzeit planen: Pfarrei und Pfarrperson finden,
Vorbereitung und nächste Schritte klären
www.kathbern.ch/ehe



Christkatholische Kirche

Christkatholische Landeskirche des Kantons Bern

Kramgasse 10 | 3011 Bern
T 031 318 06 55 | www.christkatholisch.ch/landeskirche-bern

WIR BEGLEITEN LEBENSWEGE